

MMS und die Strategie für Freiheit

von Jim Humble

Wenn wir nicht sofort handeln, werden wir das Recht auf die Einnahme von MMS verlieren. Ja, selbst Vitamine, Mineralien und die meisten anderen Nahrungsergänzungsmittel könnte es bald nur noch auf Rezept geben. MMS aber werden Sie nicht einmal mehr über einen Arzt beziehen können.

Natürlich kann das Aus für MMS von der Regierung jederzeit kommen, aber wir haben bereits ein konkretes Datum – den 31. Dezember 2009. Das ist der Tag, an dem die Richtlinien des **Codex Alimentarius** weltweit verbindlich in Kraft treten werden; das ist der Tag, an dem wir alle endgültig unser uneingeschränktes Recht auf Vitamine und Mineralien einbüßen – es sei denn, diese werden ärztlich verschrieben. Unsere Freiheit können wir uns nur durch ständige Wachsamkeit bewahren, und für unsere Gesundheit gilt dasselbe. Bislang waren wir nicht wachsam genug. Ab dem 31. Dezember 2009 verlieren wir, sofern wir nichts unternehmen, nicht nur unser Anrecht auf Vitamine. Die Richtlinien schreiben ebenfalls vor, dass Nahrungsmittel, die über eine längere Strecke transportiert werden, bestrahlt werden müssen. Der Großteil unserer Nahrung wird somit seinen Nährwert eingebüßt haben, bevor er uns erreicht. Wenn sich die Dinge weiterhin so rasch entwickeln, wird das alles schneller Gestalt annehmen, als wir uns wehren können.

Wenn Sie überprüfen wollen, ob es stimmt, was ich behaupte, dann recherchieren Sie im Internet. Geben Sie „Codex Alimentarius“ in eine Suchmaschine ein. Damit finden Sie die offizielle Website dieses an die Weltgesundheitsorganisation WHO angeschlossenen Codex, die diese Richtlinien durchzudrücken versucht. Der Codex Alimentarius gehört auch zur UN und ist eine der heimtückischsten Gruppen überhaupt. Das werden Sie merken, wenn Sie sich über den Codex informieren. Allerdings sind wir selbst schuld, denn wir

lassen zu, dass es geschieht. Wir schützen unsere Freiheiten nicht. Während diese verloren gehen, sitzen die meisten von uns lieber mit einer Dose Bier vor dem Fernseher, überzeugt davon, dass nichts dort draußen ihnen etwas anhaben kann. Aber das war immer schon Selbstbetrug.

Hier ein Vorschlag, der gleichzeitig auch für MMS entscheidend sein kann. Damit könnten Sie das Leben vieler Menschen verändern. Jeden Tag erfahre ich per Anruf oder E-Mail von Menschen, deren Leben sich durch MMS radikal geändert hat. Mehr als 2.000 Menschen, die MMS genommen hatten, riefen mich allein im vergangenen Jahr an, und zusätzlich erhielt ich über 8.000 E-Mails. Inzwischen nehmen eine halbe Million Menschen MMS, aber das sind bei Weitem noch nicht genug, um sicherzustellen, dass man MMS nicht aus dem Verkehr ziehen wird. Jeder in Ihrem Bekanntenkreis, der krank ist, kann vom MMS profitieren. Sie können das Leben eines Menschen allein dadurch verändern, dass Sie ihm erzählen, wo er mein Buch oder MMS kaufen kann. Fünfundneunzig von hundert Personen, die diese Website lesen, kennen mindestens einen Menschen, dem MMS helfen kann. Damit sind auch Sie angesprochen. Bestimmt fällt Ihnen mindestens einer ein, der an der einen oder anderen Krankheit leidet; vielleicht fallen Ihnen auch jede Menge Leute ein. Sie können schon dadurch etwas bewirken, dass Sie mein Buch „MMS – der Durchbruch“ weiterempfehlen. Ich bereichere mich nicht dadurch, und ich verkaufe MMS auch nicht in den USA. Der Erlös aus dem Verkauf meines Buches fließt nach wie vor in die MMS-Bewegung, im Rahmen derer ich weltweit Menschen über das Mittel aufkläre und sie dazu ermutige, es anzuwenden und auch anderen damit zu helfen.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um zu helfen. Erstens können Sie Menschen von MMS erzählen. Suchen Sie Kranke auf. Besuchen Sie auch Menschen, die

im Krankenhaus liegen, und erzählen Sie auch ihnen von dem MMS. Sagen Sie ihnen, dass sie es ausprobieren können, sobald sie das Krankenhaus verlassen – wenn Sie ganz mutig sind, können Sie auch welches ins Krankenhaus schmuggeln, indem Sie eine Dosis MMS aktivieren und diese beispielsweise in einer Colaflasche mitnehmen. Die Dosis bleibt mindestens acht Stunden lang aktiv. Setzen Sie sich für die Menschheit ein; zumindest solange, bis wir den Feind geschlagen haben. MMS beeinflusst keine Medikation und fügt niemandem Schaden zu. Beginnen Sie einfach mit einer kleinen Dosis von einem Tropfen.

Eine weitere Strategie: Wenn die Menschen erst einmal erkennen, dass MMS tatsächlich wirkt, werden sie es sich nicht von der Regierung wieder wegnehmen lassen. Das bedeutet, dass wir viele Millionen Menschen überzeugen müssen. Die Menschen wollen gesund sein, denn das gehört zum Glücklichein dazu. Wenn nur die Hälfte der Menschen, die diese Website besuchen, zehn Bücher verkaufte und die Käufer dieser Bücher überzeugte, ihrerseits wieder zehn Bücher zu verkaufen, dann hätten wir unser Ziel erreicht. Aber das funktioniert nicht, solange die Menschen nicht aufwachen. Einige werden allmählich wach. Wie steht es mit Ihnen? Erkennen Sie den Ernst der Lage? Wenn ja, dann werden Sie sicherlich helfen wollen, denn auch Ihre Lebensweise, wenn nicht gar Ihr Leben, steht auf dem Spiel. Vielleicht könnten Sie den Rest Ihres Lebens als Sklave verbringen und dennoch leben. Aber wenn nicht Ihres, dann steht doch das Leben vieler Millionen anderer auf dem Spiel. Und wenn Sie schon nicht Ihr Leben einbüßen, dann doch zumindest die Lebensart, die Sie gewohnt sind.

Denn Sie werden Lebensmittel essen, die kaum noch Nährstoffe enthalten, und Ihr Arzt wird Ihnen allenfalls unzureichende Mengen an Vitaminen und Mineralien verschreiben können. Der Besitz von MMS allein wird schon als terroristischer Akt gewertet und mit zwanzig Jahren Gefängnis geahndet werden. Die Regierungen mögen lange Haftstrafen, weil Gefängnisse sehr profitable Einrichtungen sind. Und wer bezahlt dafür? Sie, die Öffentlichkeit. Und

in keinem anderen Land der Welt sitzen so viele Menschen im Gefängnis wie in Amerika.

Aber die Ernährung ist nur die Spitze des Eisbergs. Mithilfe ihrer neuen Antiterrorgesetze beschlagnahmt die amerikanische Regierung Grundbesitz im Wert von mehreren Milliarden Dollar, Häuser, Autos, Unternehmen, Bankkonten und anderen Besitz. Wenn all dies erst einmal konfisziert ist, bekommt der Besitzer es selbst dann nicht zurück, wenn er für unschuldig befunden wird. Es gibt weder einen Gerichtsbeschluss noch eine Jury oder eine Vollmacht. Es ist unwichtig, ob Sie schuldig sind oder nicht, das kümmert diese Leute nicht. Sie haben Ihr Eigentum, und sie behalten es auch. Belege hierfür finden sich auf den Sites der amerikanischen Regierung; dort, wo von den neuen Antiterrorgesetzen die Rede ist. In Amerika reicht es aus, wenn Ihr Nachbar dem FBI erzählt, dass er glaube, sie handelten mit Drogen. Das genügt, um Sie alles verlieren zu lassen – wie in Deutschland unter Hitler.

Viele Gruppen und Einzelpersonen sind inzwischen aktiv geworden – manche setzen sich tagtäglich dafür ein, etwas an der Situation zu ändern. Ich bin gerne bereit, jeder dieser Gruppen zu helfen, sofern ich kann. Bitte helfen Sie mir dabei, mit solchen Gruppen in Kontakt zu treten. Das Problem ist heute wie in der Vergangenheit, dass viele Menschen meinen, die Freiheit sei umsonst und sie müssten sich nicht aktiv für sie einsetzen. Setzen Sie sich ein. Schlagen Sie sich auf die Seite der Lösung, nicht auf die des Problems. Die Menschen wünschen sich die verschiedensten Dinge und folgen den unterschiedlichsten Träumen, aber alle würden noch ihr letztes Geld dafür geben, gesund und am Leben zu bleiben. Gesund und am Leben zu sein ist das Wichtigste überhaupt. Wenn die Menschen erst einmal erkennen, was MMS alles bewirkt, dann werden sie es schlicht nicht zulassen, dass die Regierung es ihnen wegnimmt. Die MMS-Bewegung könnte sich durchaus als eines der wichtigsten Programme zur Wahrung unserer Freiheit erweisen.